

**DE** **Sicherheitshinweis:**

Um einen sicheren Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm passen oder an die Kopfgröße des Benutzers angepasst werden. Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen. Jeder Helm, der einem starken Aufprall ausgesetzt war, sollte ersetzt werden, auch wenn eine Beschädigung nicht erkennbar ist.

Originalbestandteile des Helms und der Innenausstattung dürfen weder entfernt noch verändert werden. Das Anbringen von Zusatzteilen oder selbstklebenden Etiketten und die Behandlung mit Lösungsmitteln, Klebstoff oder Farben, darf nur gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Manual.

**EN** **Safety information:**

To ensure reliable protection, this helmet must fit or be adjusted to the head size of the user. The helmet is designed to absorb the energy of an impact through partial destruction of or damage to the helmet shell and interior fittings. Any helmet subjected to a heavy blow should be replaced, even if there is no visible damage.

Original components of the helmet and interior fittings should be neither removed nor modified. The attachment of additional parts or self-adhesive labels and treatment with solvents, adhesives or paints should only be carried out in accordance with the instructions of the manufacturer. Further information is available in this manual.

**FR** **Consignes de sécurité:**

Afin de garantir une protection optimale, ce casque doit être parfaitement seyant ou adapté au crâne de l'utilisateur. Le casque doit absorber l'énergie d'un choc par destruction partielle ou endommagement de la calotte et de la coiffe. Tout casque ayant subi un choc important devra donc être remplacé, même s'il ne présente aucun dommage visible.

Ne jamais retirer ni modifier les composants d'origine du casque et de la coiffe. Respecter impérativement les instructions du fabricant pour le montage d'éléments additionnels, l'application d'autocollants ou l'application de solvants, de colle ou de peinture. Vous trouverez de plus amples informations dans le présent manuel.

**NL** **Veiligheidsaanwijzing:**

Om een veilige bescherming te garanderen moet deze helm passen en aan de hoofdmaat van de gebruiker worden aangepast. De helm moet gedeeltelijk door stukgaan of door beschadiging van de helmschaal en de binnenuitvoering de energie van een stoot absorberen. Elke helm die aan een zware stoot heeft blootgestaan moet worden vervangen, ook indien er geen sprake is van een zichtbare beschadiging.

Originele onderdelen van de helm en de binnenuitvoering mogen niet worden verwijderd of veranderd. Het aanbrengen van extra onderdelen of het behandelen met oplosmiddelen, klefmiddel of verfstoffen mag uitsluitend volgens de aanwijzingen van de fabrikant worden uitgevoerd. Meer informatie vindt u in dit handboek.

**DE** **Gebrauchsanleitung**

Arbeitsschutzhelme

**EN** **Instructions for Use**

Industrial Safety Helmets

**FR** **Notice d'utilisation**

Casques de protection pour l'industrie

**NL** **Gebruiksaanwijzing**

Veiligheidshelmen



3 | 0912

**SCHUBERTH.COM**

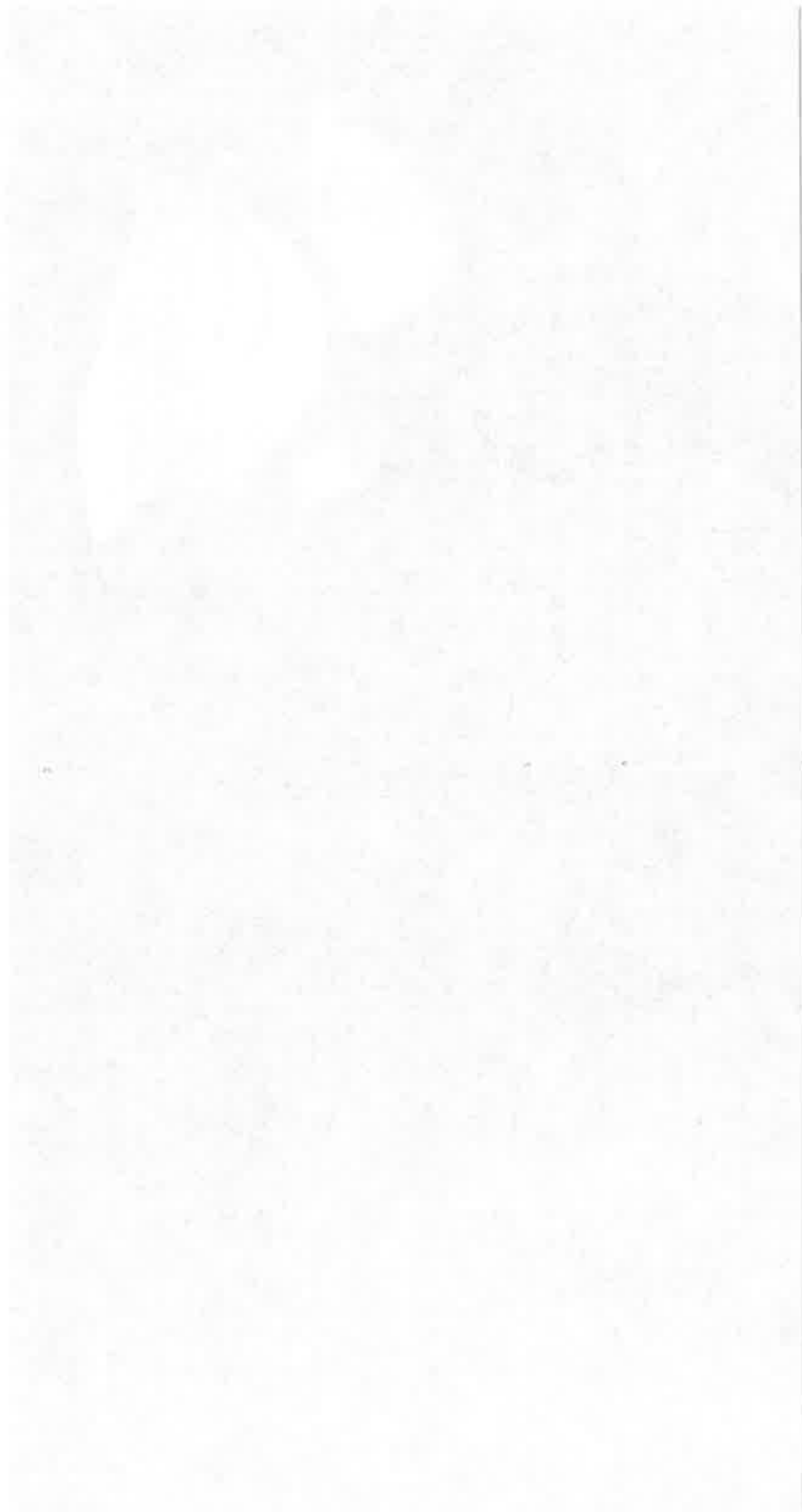
SCHUBERTH GMBH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Germany  
Telefon phone +49 (0)391 8106-0  
Telefax fax +49 (0)391 8106-444  
arbeitsschutz@schubertth.com

**Schubertth**   
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

**Schubertth**   
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a date or reference number.



## Gebrauchsanleitung

Arbeitsschutzhelme

## Instructions for Use

Industrial Safety Helmets

## Notice d'utilisation

Casques de protection pour l'industrie

## Gebruiksaanwijzing

Veiligheidshelmen

DE

deutsch

4 - 9

EN

english

10 - 15

FR

français

16 - 21

NL

nederlands

22 - 27

## Gebrauchsanleitung für SCHUBERTH Arbeitsschutzhelme

Kompliment! Sie haben mit diesem Arbeitsschutzhelm eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm entspricht den Anforderungen der DIN EN 397 und ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für das jeweilige Einsatzgebiet entwickelt wurde. Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt und das Kopfband dem Kopfumfang angepasst wird. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

Um einen sicheren Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm passen oder an die Kopfgröße des Benutzers angepasst werden. **Achten Sie darauf, dass der Helm mit dem Schirm nach vorn richtig auf dem Kopf sitzt.**

Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen, und jeder Helm, der einem starken Aufprall ausgesetzt war, sollte ersetzt werden, auch wenn eine Beschädigung nicht direkt erkennbar ist.

Die Benutzer werden auch auf die Gefahr aufmerksam gemacht, die entsteht, wenn entgegen den Empfehlungen des Herstellers Originalbestandteile des Helms verändert oder entfernt werden. Helme sollten in keiner Weise für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Farbe, Lösemittel, Klebstoffe oder selbstklebende Etiketten dürfen nur nach den Anweisungen des Helmerstellers aufgetragen bzw. aufgeklebt werden.

### Kopfgrößenverstellung

1. Einstellen einer kleineren Kopfweite: Beide Enden des Kopfbandes an der Hinterkopfparte einfach auf die gewünschte Kopfweite zusammenschieben.
2. Einstellen einer größeren Kopfweite: Kopfband an den beiden Markierungen "press" leicht zusammendrücken und die Kopfbandhälften auf die gewünschte Kopfweite auseinander ziehen.

### Tragehöhenverstellung

Die Innenausstattungen können in der Tragehöhe verstellt werden. Dazu können Sie die Befestigungsteile des Kopfbandes in den Trageelementen der Kopfspinne höher oder wieder tiefer einknüpfen. Im Auslieferungszustand befindet sich die Tragehöheeinstellung in der tiefsten Einstellung. (Ausnahme: I/52 RE NL mit flexibler Tragehöheeinstellung)

### Pflegeanleitung

Helmschale und Innenausstattung können mit lauwarmem Seifenwasser gereinigt werden. Schweißbänder sind bei Bedarf durch neue zu ersetzen. Keine Lösungsmittel (z. B. Nitroverdünnung) verwenden. Die sachgemäße Reinigung, Pflege und Behandlung des Schutzhelms sind Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion.

### Veränderungen am Helm

Achtung! Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen bestückt werden. Falsche bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm beeinträchtigen die Schutzfunktion und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es dürfen nur für den Schutzhelm passende Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte direkt an uns.

### Ersatzteile und Zubehör

Es dürfen nur SCHUBERTH Original-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Als Ersatzteile liefern wir Innenausstattungen, Schweißbänder und Kinnriemen. Zubehör ist für die Bereiche Augen-, Gesichts-, Gehör- sowie Witterungsschutz erhältlich.

### Gehörschutz

Für einige SCHUBERTH Helmmodelle sind adaptierbare Kapselgehörschützer erhältlich. Verwenden Sie nur Gehörschützer, die explizit für den Einsatz mit Ihrem Schutzhelm geeignet sind. Angaben hierzu sowie Erläuterungen zur Verwendung, Bedienung und zu den Eigenschaften der Kapselgehörschützer entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

### Gebrauchsdauer

Bei einem Gegenstand der persönlichen Schutzausrüstung beschränkt die minimal anzunehmende Lebensdauer (ab Herstellungsdatum) die maximale Gebrauchsdauer. Dies gilt, auch wenn die durchschnittliche Lebensdauer, wie bei duroplastischen Materialien, deutlich darüber liegt.

**Duroplastische Helmschalen:** Duroplastische Helmschalen unterliegen keiner Einwirkung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlen) und verlieren über eine hervorragende Alterungsbeständigkeit (geringe Versprödung). Die Benutzungsdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische Beschädigung begrenzt\*. SCHUBERTH Helme aus Phenol-Textil (PF-SF) sollten nicht länger als 8 und Helme aus glasfaserverstärktem Kunststoff (UP-GF) nicht länger als 10 Jahre ab Herstellungsdatum eingesetzt werden.

\* hierzu gehören auch Haarrisse in der Oberflächenstruktur, die u. U. im Zusammenspiel mit Feuchtigkeit zu einer schleichenden Ermüdung der Helmschale führen können.

**Thermoplastische Helmschalen:** Thermoplastische Helmmaterialien sind UV-empfindlicher als Helme aus Duroplast. Sie sollten daher regelmäßig überprüft werden. Sind beim Zusammendrücken der Helmschale oder beim Biegen des Helmschirmes Knackgeräusche\*\* wahrnehmbar, deutet das auf eine Versprödung der Helmschale hin.

\*\* zur Groborientierung über die Versprödung von Helmschalen aus nicht glasfaserverstärktem thermoplastischen Kunststoff wird der so genannte „Knacktest“ empfohlen. Dabei wird die Helmschale mit den Händen seitlich eingedrückt bzw. der Schirm leicht verbogen. Nimmt man bei aufgelegtem Ohr Krister- oder Knackgeräusche wahr, sollte der Helm der weiteren Benutzung entzogen werden.

Der Schutzhelm darf dann nicht weiter eingesetzt werden und ist auszusondern. **SCHÜBERTH Helme aus thermoplastischen Kunststoffen sollten nicht länger als 4 Jahre eingesetzt werden.** Bitte beachten Sie für die Festlegung der Einsatzdauer Ihrer Helme auch die diesbezüglich im Einsatzhandgeleitenden Vorschriften sowie Empfehlungen der zuständigen Institutionen zur Gebrauchsdauer von Arbeitsschutzhelmen (in Deutschland die jeweils gültige Fassung der BGR-Richtlinie 193).

**Hinweise zur Benutzung**

Die sachgemäße Behandlung des Schutzhelms ist Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion. Bitte führen Sie eine regelmäßige Kontrolle der Helmschale und der Innenausstattung durch. Bei erkannter Beschädigung ist der Helm auszuwechseln. Nach einer starken Beaufschlagung darf der Schutzhelm nicht mehr getragen werden. Dies gilt auch dann, wenn der Schutzhelm keine äußeren Schäden zeigt. Elektrisch isolierende Helme dürfen nicht allein benutzt werden. Es ist der Gebrauch anderer kompatibler PSA (PSA = Persönliche Schutzausrüstung) entsprechend den Risiken der betreffenden Arbeiten erforderlich. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Klasse des Helms für die Nennspannung ausreicht, die voraussichtlich während der Benutzung anliegen wird. Isolierende Helme sollten nicht Situationen ausgesetzt werden, bei denen die Gefahr einer teilweisen Reduzierung der isolierenden Eigenschaften bestehen könnte. Wenn der Helm schmutzig oder verunreinigt (Öl, Teer, Farbe usw.) wurde, ist er sorgfältig, besonders die äußere Oberfläche, entsprechend der Herstellerempfehlungen an der Außenseite zu reinigen.

**Gewährleistung**

SCHÜBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßen Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHÜBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

**Aufbewahrung und Transport**

Schutzhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Der Einfluss von direktem Sonnenlicht sollte während der Lagerung vermieden werden. Der Helm kann, ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Umkarton transportiert werden. Isolierende Helme müssen vor der ersten Benutzung und zwischen jeder folgenden in einem geeigneten Karton oder Behälter gelagert werden. Sie dürfen nicht gedrückt oder in der Nähe zu irgendeiner Heizquelle gelagert werden. Es wird eine Lagerungstemperatur im Bereich 20 ± 15°C empfohlen.

**Anwendungsbereiche und Ausführungsarten von Schutzhelmen und deren Kurzzeichen**


Alle Schutzhelme sind mit dem Herstellungsdatum, Kurzzeichen des verwendeten Werkstoffes, dem Typ, der Größe und dem Zeichen für sicherheitstechnische Zusatzanforderungen versehen:

**Erläuterung der Materialkurzzeichen**

Thermoplastisches Helmschalenmaterial:  
 ABS = Helmschale aus Acrylnitril-Butadien-Styrol-Mischpolymerisat  
 (HD)PE = Helmschale aus (Hochdruck-) Polyethylen  
 Materialkurzzeichen der Helmschale befindet sich unter dem Schirm.

Duroplastisches Helmschalenmaterial:  
 UP-GF = Helmschale aus Glasfaser-Polyester  
 PF-SF = Helmschale aus Phenol-Textil

Erläuterung der Kurzzeichen der Zusatzanforderungen:	Kennzeichnung:
<b>Sehr niedrige Temperatur (nach DIN EN 397)</b> -20°C = Helm zum Einsatz unter niedriger Temperatur (z. B. im Freien bei starker Kälte) -30°C = Helm zum Einsatz z. B. in Kühllhäusern	-20°C oder -30°C je nach Fall
<b>Sehr hohe Temperatur (nach DIN EN 397)</b> Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten unter hoher Umgebungstemperatur (z. B. Hochofen) vorgesehen ist.	+ 150°C
<b>Elektrische Isolierung (nach DIN EN 397)</b> Helm, der den Benutzer gegen kurzfristigen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Leitern mit Wechselspannung bis 440 Volt schützen soll.	440 V AC
<b>Metallspritzer (nach DIN EN 397)</b> Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten mit geschmolzenem Metall (z. B. Gießerei) vorgesehen ist.	MM
<b>Seitliche Verformung (nach DIN EN 397)</b> Erhöhte Seitensteifigkeit.	LD
<b>Elektrische Isolierung für Arbeiten an Niederspannungsanlagen (nach DIN EN 50365)</b> Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis AC 1000 V oder DC 1500 V vorgesehen ist.	⚡
<b>Ausführung Waldarbeiter (nach zurückgezogener Norm DIN 4840)</b>	F

Erläuterung der Kurzzeichen des Herstelldatums:	Kennzeichnung:
<b>Beispielangaben über das Herstellungsdatum</b> 1: Zahl in der Mitte = Jahr der Herstellung / Zahlen außen = Monate/Quartale mit Pfeil auf Monat/Quartal der Herstellung 2: Beispielangabe für Quartal und Jahr der Herstellung	1  2 III/10

## Ergänzung für Helme mit integriertem Augenschutz:

Die Sichtscheibe erfüllt die europäische Norm DIN EN 166:1996 und bietet einen angemessenen Schutz gegen mechanische Einwirkungen (z.B. Metallsplitter an Dreh- oder Fräsmaschinen) als auch gegen Beschädigung durch kleine Teilchen. Die optischen Eigenschaften entsprechen der Klasse 2.

### Ausbau der Sichtscheibe

Ziehen Sie zunächst die Sichtscheibe so weit wie möglich heraus. Drücken Sie anschließend die beiden vorderen Kunststoffhalter der Innenausstattung (Schirmseite) von unten aus ihren Führungen in der Helmschale und ziehen Sie diese durch die Aussparungen in der Sichtscheibe nach hinten. Anschließend die außen an der Kalotte befindlichen Schnellverschlüsse mit einem Geldstück oder Schraubendreher lösen und eine Viertelrehung gegen den Uhrzeigersinn bis zum leichten Anschlag drehen (Vorsicht: die Schnellverschlüsse können dabei herausfallen). Schnellverschlüsse und Sichtscheibe entnehmen und sicher ablegen.

### Einbau der Sichtscheibe

Sichtscheibe zwischen Helmschale und den Ring der Innenausstattung schieben. Dann das Führungsstück (in der Sichtscheibe vormontiert) auf einer Seite in seine vorgegebene Bohrung an der Helmschale stecken und den Schnellverschluss von außen durch die vorgegebene Führung schieben, bis der Schnellverschlusskopf ganz auf der Helmschale aufliegt. Mit einem Geldstück oder Schraubendreher den Schnellverschluss eine Viertelrehung im Uhrzeigersinn bis zum leichten Anschlag drehen, dabei das Führungsstück in seiner durch die Prägung vorgesehenen Position festhalten, bis der Schnellverschluss greift. Vorgang für die andere Seite wiederholen. Abschließend die Kunststoffhalter der Innenausstattung von innen durch die Aussparungen der Sichtscheibe schieben und in ihren Führungsenden in der Helmschale einhaken und nach unten ziehen, bis sie hörbar einrasten.

### Erläuterung der Kennzeichnung (Kurzzeichen) der Visierscheibe: AS 2 F K

AS = Identifikationszeichen des Herstellers (SCHUBERTH GmbH)

2 = optische Klasse 2

F = Beschussfestigkeit gegen fliegende Teilchen mit einer Stoßenergie von 45 m/s

K = Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen

**⚠ Achtung:** Die Schutzwirkung wird nur erreicht, wenn die Sichtscheibe während des ganzen Aufenthalts in Bereichen, in denen Gefahren auftreten, die das Auge schädigen oder das Sehen beeinträchtigen können, getragen wird.

**⚠ Achtung:** Beim Tragen von Augenschutzgeräten über üblichen Korrektionsbrillen kann beim Auftreffen von Teilen aufgrund der Übertragung von Stößen eine Gefährdung des Trägers nicht ausgeschlossen werden. Hohe Temperaturen reduzieren die Schutzwirkung des Visiers, ein Schutz gegen mechanische Beanspruchung und auftretende Teile ist unter solchen Bedingungen nicht gegeben.

### Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Benzin, Öl, Lösungsmittel oder andere aggressive Stoffe. Verwenden Sie ausschließlich einen weichen Lappen, eine milde Seifenlauge oder Spülmittel, um Staub, Schmutz oder andere Verunreinigungen zu entfernen. Zum Trocknen einer Sichtscheibe empfiehlt sich ein fusselfreies Tuch oder Reinigungspapier. Andere Reinigungsmittel können die Beschichtung angreifen und zu Beschädigungen oder Sichtseinschränkungen führen. Zur Desinfektion der Visierscheibe kann "Heliosept® Medical Spray" verwendet werden.

### Gebrauchsdauer und Überprüfung

Die Gebrauchsdauer der Sichtscheibe ist unmittelbar von der Art der Beanspruchungen abhängig. Bitte führen Sie daher eine regelmäßige Kontrolle der Sichtscheibe und ihrer Befestigung durch. Bei sichtbaren Beschädigungen oder Sichtbeeinträchtigung (z.B. durch Kratzer, Risse, matte Stellen, Verfärbungen oder Verschmutzungen) ist die Sichtscheibe durch eine neue auszutauschen. Die maximale Gebrauchsdauer der Sichtscheibe sollte 3 Jahre nicht überschreiten.

**⚠ Achtung:** Bei Veränderungen an der Sichtscheibe bzw. deren Befestigung (z.B. durch Anbringung von Bohrungen o.ä.) ist die Schutzwirkung ganz oder teilweise aufgehoben. Gleichzeitig erlischt jede Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller oder Lieferanten.

### Aufbewahrung und Transport

Sichtscheiben sind kühl und trocken an einem geschützten und staubfreien Ort aufzubewahren. Der Einfluss von direktem Sonnenlicht sollte während der Lagerung vermieden werden. Die Sichtscheibe kann im Polybeutel verpackt und ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Umkarton transportiert werden.

### Opmerking:

• Alleen voor helmmodellen zonder ventilatie

•• 6-puntophanging

••• 4-puntophanging

•••• +150°C = alleen bij binnenuitrusting I/79 GW (type w)

••••• De helm bezit antistatische eigenschappen. Van de helm gaan geen gevaren volgens DIN EN 1127-1 (hoofdstuk 5.3.7 en 6.4.7) uit. Hij kan zonder bedenkingen worden gebruikt in ondergrondse mijnen in explosiegevaarlijke ruimtes volgens Explosiegroep I en IIA, en bovengronds in explosiegevaarlijke ruimtes volgens Explosiegroep I en IIA alsook I en IIB (na controle door de organisatie PTB (Fysisch-Chemische Bundesanstalt) in Braunschweig).

• Het helmtype EuroGuard in de uitvoering "ForestGuard" en "ForestGuard" in "oranje signaalkleur" alternatieve fabrieks aanduiding: EuroGuard V+ en Forstmeister) voldoet ruimschoots aan het max. totale ventilatieoppervlak van 450 mm², punt 4.9 ventilatie volgens DIN EN 397. De toename van het totale ventilatieoppervlak door de ventilatieopeningen heeft geen negatieve gevolgen voor alle vereiste tests volgens DIN EN 397.

+L+ Lampenhouder en kabelsus

### Ingeschakelde genotificeerde dienst 0299

DGUW-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68

42781 Haan

Duitsland

Tel. +49 2129 576-431

Fax +49 2129 576-400

### Fabrikant

SCHUBERTH GMBH

Stegeltzer Str. 12

39126 Magdeburg

Duitsland

Tel. +49 391 8106-0

Fax +49 391 8106-444

arbeitschutz@schubertth.com

www.schubertth.com

Versie 09/2012 – Technische wijzigingen voorbehouden.  
 Geen aansprakelijkheid voor vergissingen en drukfouten.



## Helmschaalmateriaal uit thermoplast:

Kenmerking helmschaal					Kenmerking binnenuitrusting	
Model	Ken-letter	Maat	Materiaal-token	Extra eis	Ken-letter	Binnenuitvoering 4- & 6-puntophanging
BER 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
MasterGuard (L+K)	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
Elektricien 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C; 440 V AC (⚠) volgens DIN EN 50365	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
BER S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
Elektricien S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC 440 V AC -20°C; 440 V AC (⚠) volgens DIN EN 50365	k k d	I/79 G** I/79 G-R** I/80**
BES (ABS)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k n n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Mijnwerkers-helm (L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Antistatische Helm	S	1,2,3	ABS***** met anti-staticum	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Mijnwerkers-helm antistatisch (L+K)	S	1,2,3	ABS***** met anti-staticum	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
Rioolarbeiders-helm (L+K)	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
Bosarbeiders-helm SH 91	SH 91	2	HDPE		SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-20°C oder -30°C -20°C oder -30°C -20°C	y/k y/k y/k x	I/79 GY** I/79-4 GY*** I/79 G-R** I/80 Y**
EuroGuard V+ <sup>1)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	I/79 GY** I/79 G-R**
ForestGuard <sup>1)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	I/79 GY** I/79 G-R**

Houd er rekening mee dat enkele helmmodellen in bepaalde combinaties van kleuren, maten en binnenuitrustingen niet leverbaar zijn.

## Typidentische Kennzeichnung für Helmschale und Innenausstattung

### Helmschalenmaterial aus Duroplast:

Kennzeichnung Helmschale				Kennzeichnung Innenausstattung		
Modell	Ken-buch-stabe	Größe	Materal-zeichen	Zusatzanforderung	Ken-buch-stabe	Innenausstattung 6-Punkt-Aufhängung
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	I I m w r	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW I/52 RE NL (m, Abdeckleder)
Grubenwehr-helm (L+K)	D	2	UP-GF	LD; MM*	I	I/79 GD I/79 GD-R
BOP S Pro	D	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C	I I w	I/79 GD (auch Kopfband SH91) I/79 GD-R I/79 GW (auch Kopfband SH91)
Hochsteigerhelm	D	2	UP-GF	LD LD	I	I/79 GD I/79 GD-R
BOP R	DR	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	I I m m w	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW
BOP 74 R	E	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C MM*	I I m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C (⚠) nach DIN EN 50365	k k	I/79 G (m, Abdeckleder) I/79 G-R
SUP	SUP	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C MM*	I I w r	I/79 GD I/79 GD-R I/79 GW I/52 RE NL (m, Abdeckleder)
BEN	A	1, 2, 3	PF-SF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	I I m w r	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN R	AR	2	PF-SF	NM* MM* MM* MM; +150°C	I I m w	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW
BEN 74 R	B	2, 3	PF-SF	MM* MM* MM; +150°C MM*	I I w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL

Bitte beachten Sie, dass einige Schutzhelmmodelle bzgl. Kombination von Farben mit Größen und Innenausstattungen nicht lieferbar sind.

## Helmschalenmaterial aus Thermoplast:

		Kennzeichnung Helmschale				Kennzeichnung Innenausstattung	
Modell	Kennbuchstabe	Größe	Materialzeichen	Zusatzanforderung	Kennbuchstabe	Innenausstattung 4- & 6-Punkt-Aufhängung	
BER 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	l/79 G** l/79-4 G*** l/80**	
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	l/79 G** l/79-4 G*** l/80**	
Baumeister 80 (L+K)	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	l/79 G** l/79-4 G*** l/80**	
Elektriker 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C; 440 V AC (Δ) nach DIN EN 50365	k k d	l/79 G** l/79-4 G*** l/80**	
BER S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	l/79 G** l/79-4 G*** l/80**	
Elektriker S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C, 440 V AC -20°C, 440 V AC (Δ) nach DIN EN 50365	k k d	l/79 G** l/79 G-R** l/80**	
BES (ABS)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	l/79 G** l/79 G-R** l/80 B**	
Bergmannshelm (L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	l/79 G** l/79 G-R** l/80 B**	
Antistatik	S	1,2,3	ABS**** mit Antistatikum	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	l/79 G** l/79 G-R** l/80 B**	
Bergmannshelm Antistatik (L+K)	S	1,2,3	ABS**** mit Antistatikum	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	l/79 G** l/79 G-R** l/80 B**	
SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	l/91 G** l/91 G-R**	
Kanalarbeiter (L+K)	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	l/91 G** l/91 G-R**	
Waldarbeiter SH 91	SH 91	2	HDPE		SH 91 SH 91	l/91 G** l/91 G-R**	
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-20°C oder -30°C -20°C oder -30°C -20°C	y/k y/k x	l/79 GY** l/79-4 GY*** l/79 GY-R** l/80 Y**	
EuroGuard V+ 1)	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	l/79 GY** l/79 GY-R**	
Forstmeister 1)	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	l/79 GY** l/79 GY-R**	
Jugendfeuerwehrhelm	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	l/79 GY** l/79 GY-R**	

Bitte beachten Sie, dass einige Schutzhelmmodele bzgl. Kombination von Farben mit Größen und Innenausstattungen nicht lieferbar sind.

## Kenmerking voor helmschaal en binnenuitrusting

### Helmschaalmateriaal uit duroplast:

		Kenmerking helmschaal				Kenmerking binnenuitrusting	
Model	Kenletter	Maat	Materialteken	Extra eis	Kenletter	Binnenuitvoering 6-puntophanging	
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	l l m w r	l/79 GD l/79 GD-R l/80 D l/79 GW l/52 RE NL (met afdekler)	
Mijnreddingshelm (L+K)	D	2	UP-GF	LD; MM*	l l	l/79 GD l/79 GD-R	
BOP S Pro	D	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C	l l w	l/79 GD (ook hoofdband SH91) l/79 GD-R l/79 GW (ook hoofdband SH91)	
Helm voor Hochtewerkers	D	2	UP-GF	LD LD	l l	l/79 GD l/79 GD-R	
BOP R	DR	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l l m w	l/79 GD l/79 GD-R l/80 D l/79 GW	
BOP 74 R	E	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL	
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C (Δ) volgens DIN EN 50365	k k	l/79 G (met afdekler) l/79 G-R	
SUP	SUP	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C MM*	l l w r	l/79 GD l/79 GD-R l/79 GW l/52 RE NL (met afdekler)	
BEN	A	1, 2, 3	PF-SF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	l l m w r	l/79 GD l/79 GD-R l/80 D l/79 GW l/52 RE NL	
BEN R	AR	2	PF-SF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l l m w	l/79 GD l/79 GD-R l/80 D l/79 GW	
BEN 74 R	B	2, 3	PF-SF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL	

Houd er rekening mee dat enkele helmmodellen in bepaalde combinaties van kleuren, maten en binnenuitrustingen niet leverbaar zijn.



Verklaring van de verkorte weergave van de productiedatum:	Indicatie:
<b>Voorbeeldweergave van de productiedatum</b> 1: Getal in het midden = jaar van productie / getallen buitenzijde = maand/kwartaal met pijl op maand/kwartaal van productie 2: voorbeeldweergave van kwartaal en jaar van productie	1  2 

## Uitbreiding voor helmen met geïntegreerde ogenbescherming:

Het kijkvenster voldoet aan de Europese norm DIN EN 166:1996 en biedt een adequate bescherming tegen mechanische inwerkingen (bijv. metaalsplinters aan draaibanen of freesmachines) en tegen beschadiging door kleine deeltjes. De optische eigenschappen stemmen overeen met klasse 2.

### Vizier demonteren

Trek het vizier eerst zeer mogelijk uit. Druk vervolgens de beide voorste kunststofhouders van de binnenuitrusting (aan de zijde van het scherm) langs onderen uit hun geleidingen in de helmschaal en trek deze door de uitsparingen in het vizier achteruit. Daarna draait u de snelsluiting aan de buitenkant van de kalot met een munstuk of een schroevendraaier een kwartslag los tot tegen de lichte aanslag (Opgelet: de snelsluitingen kunnen daarbij uit de helm vallen). Verwijder de snelsluitingen en het vizier en leg deze neer.

### Vizier monteren

Plaats het vizier tussen de helmschaal en de ring van de binnenuitrusting. Steek dan het geleidingstuk (gemonteerd aan het vizier) aan één kant in de aangegeven boring in de helmschaal en steek de snelsluiting langs de buitenkant door de geleiding tot de kop van de snelsluiting helemaal op de helmschaal ligt. Met een munstuk of een schroevendraaier draait u de snelsluiting een kwartslag in de richting van de klok tot tegen de lichte aanslag. Daarbij moet u het geleidingstuk vasthouden op de door de indruk aangegeven positie tot de draaisluiting gript. Herhaal deze procedure voor de aan de andere kant. Steek vervolgens de kunststofhouders van de binnenuitrusting langs de binnenkant door de uitsparingen van het vizier, haak ze in de uiteinden van de geleidingen in de helmschaal en trek ze omlaag tot ze hoorbaar vastklikken.

### Verklaring van de afkortingen op het vizier: AS 2 F K

AS = identificatie van de helmfabrikant (SCHUBERTH GmbH)  
 2 = optische klasse 2  
 F = schokbestendigheid tegen vliegende deeltjes met een stootenergie van 45 m/s  
 K = oppervlaktebestendigheid tegen beschadiging door kleine deeltjes

**Opgelet:** de beschermende werking wordt alleen bereikt als het vizier tijdens het verblijf in zones waar gevaar voor de ogen resp. het gezichtsvermogen heerst permanent wordt gedragen.

**Opgelet:** Bij het dragen van oogbescherming boven normale correctiebrillen kunnen risico's voor de drager als gevolg van de transfer van schokken bij het contact van delen met hoge snelheid niet worden uitgesloten. Hoge temperaturen reduceren de beschermende werking van het vizier, een bescherming tegen mechanische belastingen en rondvliegende deeltjes (tot 45 m/s) is onder zulke omstandigheden niet meer gegeven.

### Reiniging

Gebruik voor de reiniging in geen geval benzine, oliën of andere agressieve stoffen. Gebruik uitsluitend een zachte doek, een mild sopje met zeep of vaatwasmiddel om stof, vuil of andere verontreinigingen te verwijderen. Om het vizier te drogen adviseren wij een pluivrije doek of reinigingspapier. Andere reinigingsmiddelen kunnen de coating aantasten en beschadigen of belemmeringen van het zichtveld veroorzaken. Voor het desinfecteren van het vizier kan "Heliosept® Medical Spray" worden gebruikt.

### Gebruiksduur en controle

De gebruiksduur van het vizier is onmiddellijk afhankelijk van de aard van de belastingen. Controleer daarom regelmatig het vizier en de bevestiging. Bij zichtbare beschadigingen of zichtbelemmering (bijv. door krassen, scheuren, matte vlekken, verkleuringen of verontreinigingen) moet het vizier zo snel mogelijk worden vervangen. De maximale gebruiksduur van het vizier mag niet meer dan 3 jaar bedragen.

**Opgelet:** bij veranderingen aan het vizier resp. de bevestiging ervan (bijv. door het aanbrengen van boringen e.d.) is de beschermende werking geheel of gedeeltelijk opgeheven. Daarnaast vervalt ook de aansprakelijkheid van de fabrikant of leverancier.

### Bewaring en transport

Vizieren moeten koel en droog worden bewaard op een beschermde en stofvrije plaats. Tijdens de bewaring moet direct zonlicht worden vermeden. Het vizier kan, in de kunststofzak verpakt en in voldoende pakpapier gewikkeld, in de doos worden getransporteerd.

## Bemerkungen:

- \* Nur für Heimmodelle ohne Belüftung
- \*\* 6-Punkt-Aufhängung
- \*\*\* 4-Punkt-Aufhängung
- \*\*\*\* +150°C = Nur bei Innenausstattung I/79 GW (Typ W)
- \*\*\*\*\* Helm besitzt antistatische Eigenschaften. Es gehen von ihm keine Gefährdungen nach DIN EN 1127-1 (gemäß Abschnitt 5.3.7 und 6.4.7) aus. Er kann im Bergbau unter Tage in explosionsgefährdeten Räumen nach Explosionsgruppe I und IIA, und über Tage in explosionsgefährdeten Räumen nach Explosionsgruppe I und IIA, sowie I und IIB bedenkenlos eingesetzt werden (laut Prüfung durch die PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- ° Der Helmtyp EuroGuard in der Ausführung „Waldarbeiter“ und „Waldarbeiter“ in „orange nachleuchtend“ (alternative Vertriebsbezeichnung: EuroGuard V+ und Forstmeister) überfüllt die max. Belüftungsgesamtläche von 450 mm², Pkt. 4,9 Lüftung nach DIN EN 397. Die Erhöhung der Gesamtlüftungsfläche durch die Gaubenbelüftung hat keinen negativen Einfluss auf alle erforderlichen Prüfungen nach DIN EN 397, L+K Lampenhalter und Kabelschlaufe

## Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)  
 Zwengenberger Straße 68  
 42781 Haan  
 Germany

Tel. 02129 576-431  
 Fax 02129 576-400

## Hersteller

SCHUBERTH GMBH  
 Stegeltzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Germany

Tel. 0391 8106-0  
 Fax 0391 8106-444

erbeitsschutz@schubertth.com  
 www.schubertth.com

Stand 09/2012 – Technische Änderungen vorbehalten.  
 Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.

## User manual for SCHUBERTH safety helmets

Congratulations! You have made an excellent choice with this safety helmet. The helmet conforms to the requirements of DIN EN 397 and is a SCHUBERTH quality product that has been specifically developed for the particular application. Safety helmets are personal protective equipment and help to prevent head injuries or at least to reduce them significantly. The protective function of the helmet is only fully effective if it fits optimally and the headband is adjusted to fit the head. Please take time to read through this manual carefully in order to get the best protection from your helmet.

This helmet must fit optimally or be accordingly adjusted to the user's head size in order to ensure reliable protection. **Ensure that the helmet with the peak facing forwards sits properly on the head.**

The helmet is designed to absorb the energy generated by an impact, doing so by means of partial destruction or by damage to the helmet shell and suspension, and must be replaced following a severe impact; this applies even if the damage is not directly visible or identifiable.

Users are also alerted to the risk that arises if any of the helmet's original components are modified or removed contrary to the manufacturer's recommendations. Helmets should not be adapted in any way whatsoever for the fitting of add-on parts.

Paint, solvents, adhesives or self-adhesive labels may only be applied or affixed to the helmet if done in accordance with the instructions issued by the helmet manufacturer.

### Adjusting the headband

- Adjusting to a smaller head size:  
Simply slip the two ends of the headband at the nape together to the required head size.
- Adjusting to a larger head size:  
Gently press the headband at the two points marked "press" and pull the two halves of the headband apart to the required head size.

### Adjusting the wearing height

The suspension system can be adjusted to change the wearing height of the helmet. To do this, move the fastening parts of the headband higher or lower in the carrier elements of the spider and button in accordingly. The helmet comes works-adjusted with the wearing height at its lowest setting. (Exception: I/52 RE NL with flexible wearing height)

### Care instructions

Clean the helmet shell and interior fitments with lukewarm soapy water. Replace sweatbands if required. Do not use solvents (e.g. cellulose thinners). Correct cleaning, care and treatment of the safety helmet are essential to guarantee its full function.

### Modifications to the helmet

Note! Your helmet conforms to current standards in its supplied state and therefore should not be modified or fitted with non-standard parts. Incorrect or non-standard interior fitments, holes drilled subsequently for accessories, and other modifications to the safety helmet will impair the protective function and make the approval invalid. Only replacement parts and accessories that are specifically made for the safety helmet should be used. In case of doubt, please contact us directly.

### Replacement parts and accessories

Only SCHUBERTH original replacement parts and accessories should be used. As replacement parts, we supply interior fitments, sweatbands and chinstraps. Accessories are available for eye, face and hearing protection and protection against the weather.

### Hearing protection

Adaptable ear defenders are available for some SCHUBERTH helmet models. Only use ear defenders that are explicitly suitable for use with your helmet. For information on this and explanations on the use, operation and features of ear defenders, please refer to the respective user manual.

### Usable life

With an item of personal protective equipment, the minimum service life to be expected (from date of manufacture) limits the usable life. This applies even if the average service life, as with duroplastic materials, is substantially more than this.

**Duroplastic helmet shells:** Duroplastic helmet shells are insensitive to sunlight (ultraviolet rays) and exhibit excellent ageing resistance (minimal embrittlement). The service life to be expected of these helmets is mainly restricted by mechanical damage\*. SCHUBERTH helmets of fibre reinforced phenolic resin (PF-SF) should never be used for more than 8 years and those of glass fibre reinforced unsaturated polyester resin (UP-GF) no longer than 10 years as from their date of manufacture.

\* this includes hairline cracks in the surface structure that in some circumstances can in conjunction with moisture cause a gradual fatiguing of the helmet shell

**Thermoplastic helmet shells:** Thermoplastic helmet shells are more sensitive to UV than duroplastic helmets. They should therefore be examined regularly. If you can hear cracking sounds\*\* when you press the helmet shell together or bend the peak of the helmet, this indicates that the helmet shell is becoming brittle.

\*\* Als algemene methode voor het controleren van de verbroosing van helmschalen uit niet glasvezelversterkte thermoplastische kunststof, wordt de zogenaamde „knaktest“ aanbevolen. Daarbij wordt de helmschaal met de handen zijdelings ingedrukt of wordt de kliep lichtjes verbogen. Als u knakende of knakkende geluiden hoort, mag de helm niet meer worden gebruikt.

De veiligheidshelm mag dan niet meer worden gebruikt en moet uit de omloop worden genomen. SCHUBERTH-helmen uit thermoplastische kunststoffen mogen niet langer dan 4 jaar worden gebruikt. Neem voor het vastleggen van de gebruiksduur van uw helmen ook de desbetreffende voorschriften in het land van gebruik en aanbevelingen van bevoegde instanties voor de gebruiksduur van veiligheidshelmen.

### Informatie over het gebruik

De correcte behandeling van de veiligheidshelm is een voorwaarde voor de goede werking ervan. Controleer daarom regelmatig de helmschaal en de binnenuitrusting. Bij zichtbare beschadiging moet de helm worden vervangen. Na een sterke schokbelasting mag de veiligheidshelm niet meer worden gedragen. Dit geldt ook als de veiligheidshelm geen externe beschadiging vertoont. Elektrisch isolerende helmen mogen niet alleen worden gebruikt. Afhankelijk van de risico's van de desbetreffende activiteiten is het gebruik van bijkomende persoonlijke veiligheidsuitrusting vereist. Controleer voor het gebruik of de klasse van de helm volstaat voor de nominale spanning die tijdens het gebruik waarschijnlijk heerst. Isolerende helmen mogen niet blootgesteld worden aan situaties waarin het risico bestaat dat de isolerende eigenschappen gedeeltelijk gereduceerd kunnen worden. Als de helm vul of verontreinigd is (olie, teer, verf, enz.), moet deze in overeenstemming met de aanbevelingen van de fabrikant aan de buitenkant zorgvuldig worden gereinigd.

### Garantie

SCHUBERTH verleent aan de eerste koper bij gebruik van de helm volgens de voorschriften garantie op materiaal- en productiefouten voor de duur van 2 (twee) jaar na aankoopdatum. De aansprakelijkheid van SCHUBERTH is naar eigen goeddunken beperkt tot hetzij de reparatie hetzij de vervanging van producten, die binnen de garantietermijn aantoonbaar gebrekkig zijn. De helm mag niet van de originele staat afwijken en/of door ondeskundig gebruik zijn beschadigd.

### Bewaren en transport

Veiligheidshelmen moeten koel en droog op een beschermde plaats worden bewaard. De inwerking van direct zonlicht tijdens het bewaren moet worden vermeden. Indien deze voldoende met pakpapier is omwikkeld, kan de helm in de buitendoods worden getransporteerd. Ze mogen niet ingedrukt of in de buurt van een verwarmingsbron worden bewaard. Wij adviseren een opslagtemperatuur van 20 ±5°C.

### Toepassingen en uitvoeringen van veiligheidshelmen en hun afkorting

Alle veiligheidshelmen zijn voorzien van fabricagedatum, afkorting van het gebruikte materiaal, het type, de grootte en de tekens voor de aanvullende veiligheids technische eisen:

#### Verklaring van de materiaalafkortingen

Thermoplastisch helmschaalmateriaal:

ABS = helmschaal van ABS-hars

(HD)PE = helmschaal uit (hogedruk)-polyethyleen

De materiaalafkorting van de helmschaal bevindt zich onder het scherm.

Duroplastisch helmschaalmateriaal:

UP-GF = helmschaal van glasvezelpolyester

PF-SF = helmschaal van fenol-texiel

Verklaring van de afkortingen voor extra eisen:	Indicatie:
<b>Zeer lage temperatuur (volgens DIN EN 397)</b> -20° C = helm voor gebruik bij lage temperatuur (bijv. buiten in extreme kou) -30° C = helm voor gebruik bijv. in koelhuizen	-20°C of -30°C, per geval afzonderlijk te beoordelen
<b>Zeer hoge temperatuur (volgens DIN EN 397)</b> Veiligheidshelm bedoeld voor gebruik bij werkzaamheden in hoge omgevingstemperaturen (bijv. in hoogovens).	+ 150°C
<b>Elektrische isolatie (volgens DIN EN 397)</b> Helm die de gebruiker moet beschermen tegen onbedoeld contact met onder een wisselspanning van maximaal 440 Volt staande geleiders.	440 V AC
<b>Metaalspatten (volgens DIN EN 397)</b> Helm die bedoeld is voor gebruik bij het werken met gesmolten metaal (bijv. in een gieterij).	MM
<b>Zijdelings vervorming (volgens DIN EN 397)</b> Verhoogde zijdelings stijfheid	LD
<b>Elektrische isolatie voor werkzaamheden aan laagspanningsinstallaties (volgens DIN EN 50365)</b> Voor de inzet bij werkzaamheden onder spanning of in de nabijheid van onder spanning staande delen tot AC 1000 V of DC 1500 V	△
<b>Uitvoering bosarbeider (volgens ingetrokken norm DIN EN 4840)</b>	F

## Gebruiksaanwijzing voor SCHUBERTH veiligheidshelmen

**Gelukwens.** Met deze veiligheidshelm heeft u een uitstekende keuze gemaakt. Deze helm voldoet aan de eisen van DIN EN 397 en is een kwaliteitsproduct van SCHUBERTH, dat speciaal ontwikkeld is voor het betreffende toepassingsgebied. Veiligheidshelmen maken deel uit van de persoonlijke veiligheidsuitrusting en dragen bij aan het voorkomen of in ieder geval verminderen van verwondingen aan het hoofd. De beschermende werking wordt alleen bereikt als de helm optimaal zit en de hoofdband wordt aangepast aan de grootte van het hoofd. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door opdat u geen aspect over het hoofd ziet dat van belang is voor uw veiligheid.

Om een goede bescherming te garanderen, moet deze helm passen of aan de hoofdomvang van de gebruiker aangepast worden. **Zorg ervoor dat de helm met de klep naar voren correct op het hoofd zit.**

De helm neemt door gedeeltelijke vernieling of beschadiging van de helmshell en de binnenuitrusting de energie van een botsing op. Elke helm die blootgesteld werd aan een sterke schok, moet vervangen worden, ook als er geen directe beschadiging zichtbaar is.

De gebruikers worden attent gemaakt op het gevaar dat ontstaat als originele onderdelen van de helm tegen het advies van de fabrikant in veranderd of verwijderd worden. Helmen mogen op geen enkele manier worden aangepast voor het monteren van extra onderdelen.

Lakken, oplosmiddelen, lijmen en zelfklevende etiketten mogen alleen worden aangebracht in overeenstemming met de instructies van de fabrikant.

### Instellen op de grootte van het hoofd

- Een kleinere grootte van het hoofd instellen:  
Schniuf de beide uiteinden van de zich aan het achterhoofdgedeelte bevindende hoofdband eenvoudig samen tot deze past bij de grootte van het hoofd.
- Een grotere grootte van het hoofd instellen:  
Druk de hoofdband bij de beide markeringen "press" zachtjes samen en trek de uiteinden van de hoofdband uiteen tot deze past bij de grootte van het hoofd.

### Draaghoogteverstelling

De binnenuitrusting kan in de draaghoogte worden versteld. Daarvoor kunt u de bevestigingsdoelen van de hoofdband in de draagelementen van de spin hoger of lager bevestigen. Bij levering bevindt de draaghoogte-instelling zich op de laagste positie. (uitzondering: 152 RENV met flexibele draaghoogte-instelling)

### Onderhoudsinstructies

Schaal en binnenuitrusting van de helm kunnen met een lauwwarme zeepoplossing worden schoongemaakt. Zweetbanden moeten zóndig worden vervangen door nieuwe. Geen oplosmiddelen (bijv. verdunde ammonia) gebruiken. Het deskundig schoonmaken, onderhouden en behandelen van de veiligheidshelm zijn voorwaarden voor het failloos functioneren daarvan.

### Wijzigingen aan de helm

Let op. Uw helm voldoet in serieproductie-uitvoering aan de geldende normen en mag om die reden niet worden gewijzigd of van vreemde componenten worden voorzien. Foutieve of vreemde binnenuitvoeringen, het achteraf aanbrengen van boegartgen voor accessoires of andere aan de helm aangebrachte wijzigingen hebben nadelige uitwerking op de beschermende werking waardoor de toelating zijn geldigheid verliest. Er mogen uitsluitend voor de veiligheidshelm passende vervangingsonderdelen en toebehoren worden gebruikt. Neem bij twijfel direct met ons contact op.

### Reserveonderdelen en accessoires

Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires van SCHUBERTH worden gebruikt. Als reserveonderdelen leveren wij binnenuitvoeringen, absorptiebanden en kinriemen. Accessoires zijn verkrijgbaar voor de gebieden ogen-, gezichts-, gehoor- en weersbescherming.

### Gehoorscherming

Voor een aantal modellen helmen van SCHUBERTH zijn aanpasbare oorbeschermers verkrijgbaar. Gebruik uitsluitend gehoorschermers die expliciet geschikt zijn voor gebruik met uw veiligheidshelm. Gegevens hierover evenals toelichtingen op het gebruik, de bedieningen en de eigenschappen vindt u in de betreffende gebruiksaanwijzing.

### Gebruiksduur

Bij delen van de persoonlijke veiligheidsuitrusting beperkt de minimum aan te nemen levensduur (vanaf de fabricatiedatum) de maximale gebruiksduur. Dit geldt ook als de gemiddelde levensduur, zoals bij duroplastische materialen, aanzienlijk langer is.

**Duroplastische helmshalen:** Duroplastische helmshalen zijn niet onderhevig aan inwerkingen door het zonlicht (UV-stralen) en zijn uitstekend bestand tegen veroudering (minimale verbrossing). De gebruiksduren van deze helmen wordt hoofdzakelijk beperkt door mechanische beschadiging\*. SCHUBERTH-helmen uit fenol-textiel (PF-SF) mogen niet langer dan 8 en helmen uit glasvezelversterkte kunststof (UP-GF) niet langer dan 10 jaar worden gebruikt vanaf de productiedatum.

\* Daartoe behoren ook haarscheurtjes in de oppervlaktestructuur, die eventueel in combinatie met vocht een sluipende materiaalaemoehde van de helm zouden kunnen veroorzaken.

**Thermoplastische helmshalen:** Thermoplastische helmshalen zijn gevoeliger voor uv-licht dan helmen uit duroplast. Deze moeten daarom regelmatig worden gecontroleerd. Indien bij het samendrukken van de helmshell op het buiten van het scherm van de helm knakkende geluiden hoorbaar zijn, dan duidt dit op verbrossing van de helmshell.

\*\* We recommend performing what is known as the „cracking test“ on helmets made of non glass fibre reinforced thermoplastic to get a rough idea as to a helmet's state of embrittlement. To do this, lightly press the helmet shell inwards on the sides or slightly bend the peak. If you hear a cracking or cracking sound with your ear pressed against the shell, do not use the helmet again.

In this case the safety helmet should no longer be used and should be destroyed. SCHUBERTH helmets of thermoplastic material should be used for no more than 4 years. When defining the usable life of your helmets, make sure you observe the relevant regulations that apply in the country in which the helmet is used and also recommendations of responsible institutions on the usable life of safety helmets.

### Notes on use

Correct handling of the safety helmet is essential to ensure that it functions perfectly. Check the helmet shell and interior fittings regularly. If you find any damage, you should replace the helmet. After a heavy impact, the safety helmet should no longer be used. This applies even if the safety helmet shows no visible damage. Electrically insulating helmets should not be used on their own, but instead in conjunction with other, compatible PPE (personal protective equipment) that is suited for protecting against the risks involved in the work in question. Before use, check that your helmet's protection class is adequate for coping with the nominal voltage that is likely to be encountered during the work in question. Insulating helmets should not be exposed to situations that entail the risk of a partial reduction in the insulating properties. If the helmet has become dirty or soiled (oil, tar, paint, etc.) then it must be cleaned carefully on the outside, particularly on the outside surface, in accordance with the manufacturer's recommendations.

### Warranty

SCHUBERTH offers the original purchaser a warranty against material and manufacturing defects of 2 (two) years from the purchase date, provided that the helmet is used as directed. SCHUBERTH shall only assume limited liability, at their own discretion, for either the repair or replacement of products which have been proven to be faulty within the warranty period. The helmet must not have been modified and/or damaged through improper use.

### Storage and transport

Safety helmets should be stored in a safe place under cool and dry conditions. Do not store the helmet in direct sunlight. The helmet can be transported in its original carton provided it is adequately wrapped in packing paper. Electrically insulating helmets should not be stored where it is under any pressure, compressed, or near any heat source. We recommend a storage temperature of between around 20 ±15°C.

### Applications and versions of safety helmets and their codes

All safety helmets are marked with their date of manufacture, code of the material used, type, size and codes for additional safety requirements:

#### Explanation of material codes


Thermoplastic helmet shell material:  
 ABS = Helmet shell of acrylonitrile-butadiene-styrene copolymer  
 (HD)PE = Helmet shell of (high-pressure) polyethylene

Duroplastic helmet shell material:  
 UP-GF = Helmet shell of glass fibre/polyester  
 PF-SF = Helmet shell of phenolic resin/textile

The codes for the helmet shell material are located under the peak.

Explanation of codes for additional safety requirements:	Coding:
<b>Very low temperature (in accordance with DIN EN 397)</b> -20° C = helmet for use in low temperatures (e.g. outdoors in severe cold) -30° C = helmet for use in cold stores, for example	-20°C or -30°C depending on the case
<b>Very high temperature (in accordance with DIN EN 397)</b> Safety helmet intended for use in high ambient temperatures (e.g. furnace work).	+ 150°C
<b>Electrical insulation (in accordance with DIN EN 397)</b> Helmet intended to protect the wearer from brief unintentional contact with a conductor carrying an a.c. voltage of up to 440 volts.	440 V AC
<b>Molten metal (in accordance with DIN EN 397)</b> Helmet intended for use involving molten metal (e.g. foundry work).	MM
<b>Lateral deformation (as per DIN EN 397)</b> Greater lateral rigidity.	LD
<b>Electrical insulation for work on low-voltage plant systems (as per DIN EN 50365)</b> Helmet designed for use in work under voltage or in the vicinity of parts under voltage of up to AC 1000 V or DC 1500 V.	△
<b>Forestry version (as per withdrawn standard DIN EN 4840)</b>	F



Explanation of production date symbols:	Coding:
<b>Example statement about the production date</b> 1: Middle number = year of manufacture / outer numbers = months/quarters with arrow to month/quarter of manufacture 2: Example of indication of quarter and year of manufacture	

## Additional information for helmets with integrated eye protection

The viewing panel meets the requirements of the DIN EN 166:1996 European standard and provides adequate protection against mechanical influences (e.g. impact of metal chips from lathes or milling machines) as well as against damage caused by small particles. The optical characteristics correspond to Class 2.

### Removing the eye shield

First pull the shield open as far as possible. Then press the two front plastic holders of the inner suspension (peak side) from below out of their guides in the helmet shell and withdraw these backwards through the cut-outs in the eye shield. Loosen the quick-action fasteners located outside on the shell with a coin or screwdriver and rotate by a quarter turn in an anticlockwise direction as far as it will go without force (caution: the quick-action fasteners can otherwise fall out). Remove fasteners and eye shield and store securely.

### Fitting the eye shield

Slide the eye shield between the helmet shell and ring of the inner suspension. Insert the guide piece (pre-fitted to the eye shield) at one side into the hole intended for it in the helmet shell and push the quick-action fastener from outside through the guide until the head of the fastener lies fully against the helmet shell. Using a coin or screwdriver, rotate the fastener a quarter turn in a clockwise direction as far as it will go without force, while at the same time holding the guide piece in the position determined by the embossing until the fastener grips. Repeat this process for the other side. Finally, push the plastic holders of the inner suspension from inside through the cut-outs of the eye shield and into the ends of their guides in the helmet shell, then pull downwards until you hear them snap in place.

### Explanation of material codes of the eye shield: AS 2 F K

AS = identification code of the manufacturer (SCHUBERTH GmbH)

2 = optical class 2

F = ballistic resistance against flying particles with an impact energy of 45 m/s

K = surface resistance to damage through small particles

**Note:** The protective effect is only achieved when the eye shield is worn for the entire duration of the stay in the area in which the hazard in the form of damage to the eye or impairment to vision arises.

**Note:** There can be a risk to wearers using eye protection devices over normal correction glasses due to the transmission of shocks through objects striking the eye protection device. High temperatures reduce the visor's protective effect, and under these conditions protection from mechanical stress and impacting objects is not guaranteed.

### Cleaning

On no account use petrol, oils, solvents or other aggressive materials for cleaning. Only use a soft cloth, a mild soapy solution or rinsing agent to remove dust, dirt or other impurities. A lint-free cloth or cleaning paper is recommended for drying the eye shield. Other cleaning agents can attack the coating and cause damage or impair vision. "Heliosept" Medical Spray<sup>®</sup> can be used to disinfect the visor shield.

### Overall life and examination

The overall usable life of the eye shield directly depends on the nature of the stresses it is exposed to. Therefore check the shield and its fastening regularly. In the event of visible damage or impaired vision (e.g. through scratches, cracks, matt areas, discoloration or dirt), replace the shield with a new one. The eye shield should not be used for more than 3 years.

**Note:** Alterations to the eye shield or its fastening (e.g. through the creation of holes or similar), will wholly or partially destroy the protective effect of the shield and any liability or guarantee of the manufacturer or supplier will become invalid.

### Storage and transport

Eye shields should be stored in a safe and dust-free place under cool and dry conditions. Do not store the eye shield in direct sunlight. The eye shield can be transported packed in the polythene bag and cardboard box provided it is adequately wrapped in packing paper.

### Remarque:

- \* Uniquement pour les casques sans système d'aération.
  - \*\* Harnais 6 points
  - \*\*\* Harnais 4 points
  - \*\*\*\* +150°C = uniquement pour coiffe I/79 GW (Type w)
  - \*\*\*\*\* Le casque a des propriétés antistatiques. Il ne présente aucune danger selon DIN EN 1127-1 (conformément aux sections 5.3.7 et 6.4.7). Il peut être utilisé sans scrupules dans les exploitations minières de fond, dans les zones à risques d'explosion selon les groupes d'explosion I et IIA, et dans les exploitations minières à ciel ouvert, dans les zones à risques d'explosion selon les groupes d'explosion I et IIA, et I et IIB (conformément à l'essai effectué par le PTB Braunschweig (office fédéral physico-technique de Brunswick).
  - <sup>1</sup> Le casque EuroGuard, dans les versions « Forestier » et « Forestier » de couleur « orange persistant » (autres désignations : EuroGuard V+ et ForestGuard) dépasse la surface totale d'aération de 450 mm<sup>2</sup> prévue par l'article 4.9, Ventilation, de la norme DIN EN 397. L'augmentation de la surface totale d'aération grâce à la ventilation de la lucarne n'a pas d'effets négatifs sur l'ensemble des essais prévus par la norme DIN EN 397.
- L+K Porte-lampe et attache-câble

### Bureau de certification compétent 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68  
42781 Haan  
Allemagne

Téléphone +49 2129 576-431  
Télécopie +49 2129 576-400

### Fabricant

SCHUBERTH GMBH  
Stegeltzer Str. 12  
39126 Magdeburg  
Allemagne

Téléphone +49 391 8106-0  
Télécopie +49 391 8106-444  
arbeitsschutz@schubertth.com  
www.schubertth.com

Situation 09/2012 – Sous réserve de modifications techniques.  
Sous réserve d'erreurs et de coquilles.

## Casques de protection avec calotte en thermoplastique:

Modèle	Code calotte			Code coiffe	
	Lettre d'identification	Taille	Code matériau	Indication complémentaire	Taille Coiffe 4- & 6-point suspension
BER 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
MasterGuard (L+K)	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
Electricien 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C; 440 V AC ( $\Delta$ ) D'après la norme DIN EN 50365	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
BER S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
Electricien S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC 440 V AC -20°C; 440 V AC ( $\Delta$ ) D'après la norme DIN EN 50365	k k k k d d 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
BES (ABS)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k k k n n 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
Casque de mineur (L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k k k n n 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
Antistatique	S	1,2,3	ABS***** avec agent anti-statique	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k k k n n 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
Casque de mineur antistatique (L+K)	S	1,2,3	ABS***** avec agent anti-statique	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k k k n n 1/79 G** 1/79-G-R** 1/80 B**
SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91 1/91 G** 1/91-G-R**
Casque d'égoutier (L+K)	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91 1/91 G** 1/91-G-R**
Forestier SH 91	SH 91	2	HDPE		SH 91 SH 91 1/91 G** 1/91-G-R**
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-20°C oder -30°C -20°C oder -30°C -20°C	y/k y/k y/k x 1/79 GY** 1/79-G-R** 1/79 GY-R** 1/80 Y**
EuroGuard V+ <sup>1)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k 1/79 GY** 1/79 GY-R**
ForestGuard <sup>1)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k 1/79 GY** 1/79 GY-R**

 Notez que certains modèles de casques de protection ne sont pas livrables dans toutes les combinaisons de couleurs, tailles et coiffes.



## Coding for all helmet shells and interior fitments of the same type

## Helmets with duroplastic shell material:

Model	Coding of helmet shell				Coding of interior fitments	
	Code letter	Size	Material code	Additional requirement	Code letter	Interior fitments 6-point suspension
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	l l m w r	1/79 GD 1/79 GD-R 1/80 D 1/79 GW 1/52 RE NL (with leather cover)
Mine rescue helmet (L+K)	D	2	UP-GF	LD; MM*	l l	1/79 GD 1/79 GD-R
BOP S Pro	D	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C	l l w	1/79 GD (also headband SH91) 1/79 GD-R 1/79 GW (also headband SH91)
Climbing helmet	D	2	UP-GF	LD LD	l l	1/79 GD 1/79 GD-R
BOP R	DR	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l l m w	1/79 GD 1/79 GD-R 1/80 D 1/79 GW
BOP 74 R	E	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C MM*	l m w r	1/79 GD 1/80 D 1/79 GW 1/52 RE NL
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C ( $\Delta$ ) to DIN EN 50365	k k	1/79 G (with leather cover) 1/79 G-R
SUP	SUP	2	UP-GF	MM* MM* MM; +150°C MM*	l l w r	1/79 GD 1/79 GD-R 1/79 GW 1/52 RE NL (with leather cover)
BEN	A	1, 2, 3	PF-SF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM; +150°C LD; MM*	l l m w r	1/79 GD 1/79 GD-R 1/80 D 1/79 GW 1/52 RE NL
BEN R	AR	2	PF-SF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l l m w	1/79 GD 1/79 GD-R 1/80 D 1/79 GW
BEN 74 R	B	2, 3	PF-SF	MM* MM* MM; +150°C MM*	l m w r	1/79 GD 1/80 D 1/79 GW 1/52 RE NL

 Please note that several protective helmet models are not available in all combinations of colours with sizes and suspension systems.


## Helmets with thermoplastic shell material:

Coding of helmet shell					Coding of interior fitments	
Model	Code letter	Size	Material code	Additional requirement	Code letter	Interior fitments 4- & 6-point suspension
BER 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
MasterGuard (L+K)	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
Electrician 80	N	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C oder -30°C; 440 V AC -20°C; 440 V AC (  ) to DIN EN 50365	k k d	I/79 G** I/79-4 G*** I/80**
BER S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C oder -30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k d	I/79 G** I/79-L G*** I/80**
Electrician S	M	2	HDPE	-20°C oder -30°C; 440 V AC 440 V AC -20°C; 440 V AC (  ) to DIN EN 50365	k k d	I/79 G** I/79 G-R** I/80**
BES (ABS)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Miner's helmet (L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Antistatics	S	1,2,3	ABS***** with antistatic property	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
Miner's helmet Antistatics (L+K)	S	1,2,3	ABS***** with antistatic property	440 V AC* 440 V AC* 440 V AC*	k k n	I/79 G** I/79 G-R** I/80 B**
SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
Sewage worker's helmet (L+K)	SH 91	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
Forester's helmet SH 91	SH 91	2	HDPE		SH 91 SH 91	I/91 G** I/91 G-R**
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-20°C oder -30°C -20°C oder -30°C -20°C	y/k y/k y/k x	I/79 GY** I/79-4 GY*** I/79 GY-R** I/80 Y**
EuroGuard V+ <sup>1)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	I/79 GY** I/79 GY-R**
ForestGuard <sup>2)</sup>	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k y/k	I/79 GY** I/79 GY-R**

 Please note that several protective helmet models are not available in all combinations of colours with sizes and suspension systems.

## Marquage de type identique pour la calotte et la coiffe

## Casques de protection avec calotte en thermodurcissable:

Code calotte					Code coiffe	
Modèle	Lettre d'identification	Taille	Code matériau	Indication complémentaire	Taille	Coiffe 6-point suspension
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* +150°C	l m w r	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW I/52 RE NL (avec garniture en cuir)
Casque de sauveteur minier (L+K)	D	2	UP-GF	LD; MM*	l l	I/79 GD I/79 GD-R
BOP S Pro	D	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l l w	I/79 GD (également avec bandeau S/91) I/79 GD-R I/79 GW (également avec bandeau S/91)
Casque d'escalade	D	2	UP-GF	LD LD	l l	I/79 GD I/79 GD-R
BOP R	DR	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM* MM; +150°C	l m l w	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW
BOP 74 R	E	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM; +150°C	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C LD; MM; -30 °C; 440 V AC; +150°C (  ) D'après la norme DIN EN 50365	k k	I/79 G (avec garniture en cuir) I/79 G-R
SUP	SUP	2	UP-GF	MM* MM* MM* MM* MM; +150°C	l w l r	I/79 GD I/79 GD-R I/79 GW I/52 RE NL (avec garniture en cuir)
BEN	A	1, 2, 3	PF-SF	LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* LD; MM* +150°C	l l m w r	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN R	AR	2	PF-SF	MM* MM* MM* MM* MM; +150°C	l l m w	I/79 GD I/79 GD-R I/80 D I/79 GW
BEN 74 R	B	2, 3	PF-SF	MM* MM* MM* MM* MM; +150°C	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL

 Notez que certains modèles de casques de protection ne sont pas livrables dans toutes les combinaisons de couleurs, tailles et coiffes.



Explication de la date de fabrication:	Code:
<p><b>Exemple de données dans la date de fabrication</b></p> <p>1 : Chiffre central = année de construction / Chiffres extérieurs = mois/trimestre            Fiche pointant sur le mois/trimestre de construction</p> <p>2 : Exemple de trimestre et d'année de construction</p>	<p>1  </p> <p>2 </p>

## Remarque complémentaire pour les casques avec protection des yeux intégrée

L'écran facial remplit les exigences de la norme européenne DIN EN 166:1996 et offre une protection convenable contre les détériorations mécaniques (comme les copeaux métalliques sur les tours ou les fraiseuses) et contre les détériorations provoquées par des petites particules. Les propriétés optiques correspondent à la classe de qualité optique 2.

### Démontage de l'écran facial

Tirez au maximum sur l'écran facial. Ensuite, poussez de bas en haut les deux attaches plastiques situées dans la partie frontale de la coiffe (côté visière) pour les extraire de leurs logements dans la calotte et les faire passer par les trous de l'écran en les tirant vers l'arrière. Ensuite, ouvrir les fermetures rapides se trouvant sur la face extérieure de la calotte, à l'aide d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis. Pour cela, tourner d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (attention : les fermetures rapides peuvent tomber). Retirer les fermetures rapides et l'écran et les déposer dans un endroit sûr.

### Montage de l'écran facial

Introduire l'écran entre la calotte et l'anneau de la coiffe. Ensuite, insérer l'un des curseurs latéraux (prémontés dans l'écran) dans le trou correspondant dans la calotte. De l'extérieur, insérer la fermeture rapide dans le curseur jusqu'à ce que la tête de la fermeture rapide repose entièrement sur la calotte. Avec une pièce de monnaie ou un tournevis, tourner la fermeture rapide d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Ce faisant, maintenir le curseur dans la position marquée, jusqu'à ce que le verrouillage demi-tour prenne. Procéder de la même manière avec l'autre curseur. Pour terminer, pousser les attaches plastiques de la coiffe de l'intérieur vers l'extérieur, et les faire passer dans les trous de l'écran. Accrocher les extrémités de ces attaches dans la calotte, et les tirer vers le bas jusqu'à ce qu'elles s'encliquètent de manière audible.

### Explication de la désignation (code) de l'écran facial : AS 2 F K

AS = code d'identification du fabricant (SCHUBERTH GmbH)

2 = classe de qualité optique 2

F = résistance balistique contre les particules volantes avec une énergie de choc de 45 mJ

K = résistance de surface contre les détériorations provoquées par les petites particules

**Attention:** La protection est assurée uniquement si l'écran facial est porté pendant toute la durée du séjour dans les zones présentant un danger pour les yeux ou pouvant porter préjudice à la vue.

**Attention:** Lors du port d'un appareil de protection des yeux sur des lunettes de correction normales, l'impact d'objets peut mettre le porteur de casque en danger, en raison de la transmission des chocs. Les températures élevées réduisent l'effet protecteur de l'écran. Une protection contre les sollicitations mécaniques et l'impact d'objets n'est donc pas assurée.

### Nettoyage

Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de benzène, d'huile, de solvant ou d'autre substance agressive. Utilisez uniquement un chiffon doux, une eau savonneuse douce ou un liquide vaisselle pour éliminer poussière, saleté ou autres salissures. Pour essuyer l'écran, nous recommandons d'employer un chiffon non pelucheux ou un essuie-tout. Les détergents peuvent attaquer ou détériorer le revêtement ou réduire la visibilité. Pour désinfecter l'écran facial, on peut utiliser le produit "Heliosept Medical Spray".

### Durée d'utilisation et contrôle

La durée d'utilisation de l'écran facial dépend directement du type de sollicitations. Par conséquent, veuillez contrôler régulièrement l'écran facial et sa fixation. En cas de détériorations visibles ou de réduction de la visibilité (due par exemple à des rayures, des fissures, des zones mates, des colorations ou encrassements), l'écran doit être remplacé par un écran neuf. La durée d'utilisation maximale de l'écran ne doit pas dépasser 3 ans.

**Attention:** En cas de modifications de l'écran ou de sa fixation (telles que le perçage de trous, etc...), la protection est partiellement ou entièrement annulée. En même temps, ceci entraîne l'annulation de la responsabilité et de la garantie du fabricant ou du fournisseur.

### Rangement et transport

Les écrans doivent être rangés à l'abri, dans un endroit frais et sec, exempt de poussière. Éviter l'exposition directe à la lumière du soleil pendant le stockage. L'écran facial peut être emballé dans un sac plastique, enveloppé dans une couche épaisse de papier d'emballage et transporté dans un carton.

### Note:

- \* Only for helmet models without ventilation
- \*\* 6- point suspension
- \*\*\* 4- point suspension
- \*\*\*\* +150°C = Only for interior fittings I/79 GW (type W)
- \*\*\*\*\* Helmet has anti-static properties. No hazards as defined in DIN EN 1127-1 (according to sections 5.3.7 and 6.4.7) originate from it. It can be used without hesitation in mining underground in potentially explosive rooms as defined by explosion group I and IIA, and above ground in potentially explosive rooms as defined by explosion group I and IIA, as well as I and IIB (according to tests by the PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig), explosion group I and IIA, as well as I and IIB (according to tests by the PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- !) The EuroGuard helmet type in the "Forester's helmet" and "Forester's helmet" in „luminous orange“ version (alternative safety designation: EuroGuard V+ and ForestGuard) more than satisfies the maximum total ventilation area of 450 mm², point 4.9 Ventilation under DIN EN 397. The increase of the overall ventilation area through the crown vent has no negative impact on all the tests required by DIN EN 397.

L+K Lampholder and cable loop

### Appointed notified body 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Str. 6B  
 42781 Haan  
 Germany

Phone +49 2129 576-431

Fax +49 2129 576-400

### Manufacturer

SCHUBERTH GMBH  
 Stegeltzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Germany

Phone +49 391 8106-0

Fax +49 391 8106-444

arbeitsschutz@schubertth.com

www.schubertth.com

Status 09/2012 – Subject to technical alteration.

No liability accepted for errors and misprints.

## Notice d'utilisation des casques de protection pour l'industrie

### SCHUBERTH

**Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en optant pour ce casque de protection. Ce casque conforme aux exigences de la norme DIN EN 397 est un produit de qualité SCHUBERTH spécialement mis au point pour l'usage prévu. Les casques sont un équipement de protection individuelle et visent à prévenir les blessures à la tête ou du moins à en diminuer sensiblement la gravité. Pour assurer une protection maximale, le port doit être parfait et le tour de tête adapté à la taille du crâne. Veuillez lire attentivement cette notice d'utilisation afin de ne négliger aucun aspect de sécurité essentiel.**

Pour assurer une bonne protection, ce casque doit être bien ajusté ou adapté au tour de tête de l'utilisateur. **Veillez à ce que le casque soit bien en place sur la tête, avec la visière centrée devant.**

Le casque doit absorber l'énergie d'un choc par détérioration partielle ou par endommagement de la calotte et de la coiffe. Tout casque ayant subi un choc important doit être remplacé, même si aucune détérioration n'est visible.

Nous attirons l'attention des utilisateurs sur les risques encourus en cas de modification ou de retrait de pièces originales du casque, contrairement aux recommandations du fabricant. Toute adaptation du casque permettant le montage d'accessoires est interdite.

Les peintures, solvants, colles ou étiquettes autocollantes doivent être appliqués ou collés uniquement selon les instructions du fabricant de casques.

#### Réglage du tour de tête

##### 1. Diminution de la taille:

Faire coulisser l'une vers l'autre les deux extrémités du bandeau de réglage du tour de tête à l'arrière du crâne pour serrer le bandeau à la taille souhaitée.

##### 2. Augmentation de la taille:

Presser légèrement le bandeau de tête au niveau des deux repères « press » et tirer sur les extrémités du bandeau pour le desserrer à la taille souhaitée.

#### Réglage de la hauteur de port

La coiffe est réglable en hauteur. Pour cela, il suffit de fixer le bandeau de tête plus ou moins haut dans les éléments de retenue de l'araignée. À la livraison, la hauteur de port est toujours réglée sur la position la plus basse. (Exception : IS2 REIN avec réglage flexible de la hauteur de port)

#### Conseils d'entretien

Nettoyer la calotte et la coiffe à l'eau savonneuse tiède. Si besoin est, remplacer les basanes. Ne pas employer de solvants (diluants celluloseux par ex.). Un nettoyage, un entretien et une utilisation corrects du casque sont indispensables pour en garantir la parfaite fonctionnalité.

#### Transformation du casque

Attention ! Tel qu'il est fabriqué en série, votre casque est conforme aux normes en vigueur et ne doit en aucun cas être modifié ou équipé d'éléments de fabrication étrangère. Le montage de coiffes inadéquates ou d'autre marque, le perçage ultérieur du casque pour la fixation d'accessoires ou toute autre transformation du casque compromettant son effet protecteur et entraînant l'annulation de son homologation. Seule l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires appropriés pour ce casque de protection est autorisée. En cas de doute, veuillez nous contacter directement.

#### Pièces de rechange et accessoires

Utiliser exclusivement des pièces de rechange et accessoires SCHUBERTH d'origine. Les coiffes, les basanes et les jugulaires sont disponibles comme pièces de rechange. Les accessoires optionnels concernent la protection des yeux, du visage, de l'ouïe ainsi que la protection contre les intempéries.

#### Protection anti-bruit

Certains modèles de casques SCHUBERTH peuvent être équipés de coquilles anti-bruit adaptables. Employez exclusivement des anti-bruits convenant explicitement à votre casque de protection. Toutes les indications et explications relatives à l'usage, à l'utilisation et aux propriétés des coquilles anti-bruit figurent dans leurs notices d'utilisation respectives.

#### Durée d'utilisation

Pour les équipements de protection individuelle, la durée de vie minimale escomptée (à partir de la date de fabrication) limite la durée d'utilisation maximale. Ceci vaut également lorsque la durée de vie moyenne est beaucoup plus élevée, comme dans le cas des matières duroplastiques.

**Casques en thermodurcissable:** Les calottes en thermodurcissable sont insensibles à la lumière solaire (rayons UV) et résistent parfaitement au vieillissement (faible fragilisation). La durée d'utilisation de ces casques est essentiellement limitée par des détériorations mécaniques\*. Les casques SCHUBERTH fabriqués en phénolite (PF-SF) ne doivent pas être utilisés plus de 6 ans et les casques en matière synthétique renforcée à la fibre de verre (UP-GF) pas plus de 10 ans à partir de la date de fabrication.

\* Ceci comprend également les fissures très fines de la structure de surface. En cas d'humidité, celles-ci peuvent provoquer une fatigue latente de la calotte.

**Casques en thermoplastique :** Les casques en thermoplastique sont plus sensibles aux UV que les casques en duroplastique. C'est pourquoi ils doivent être soumis à un contrôle régulier. Des craquements\*\*, audibles lorsqu'on comprime la calotte ou courbe la visière du casque, indiquent une fragilisation de la calotte.

\*\* pour une indication grossière de la fragilisation des calottes en matière synthétique thermoplastique renforcée à la fibre de verre, nous recommandons le « test de craquement ». Pour cela, appuyer légèrement avec les mains sur les côtés de la calotte ou courber légèrement la visière. Si, en mettant l'oreille sur le casque, on entend des craquements ou crépitements, le casque ne devra plus être utilisé.

Dans ce cas, le casque de protection ne doit plus être utilisé et doit être éliminé. Les casques en thermoplastique SCHUBERTH ne doivent pas être utilisés plus de 4 ans. Pour déterminer la durée d'utilisation de vos casques, veuillez également observer les prescriptions relatives à ce sujet et en vigueur dans le pays concerné, ainsi que les recommandations des institutions compétentes concernant la durée d'utilisation des casques de protection pour l'industrie.

#### Conseils d'utilisation

Un traitement correct du casque de protection s'impose pour en garantir la parfaite fonctionnalité. Veuillez contrôler régulièrement la calotte et la coiffe. Remplacer tout casque endommagé. Ne plus porter un casque ayant subi de fortes sollicitations. Ceci vaut également lorsque le casque de protection ne présente pas de dommages externes. Les casques avec isolation électrique ne doivent pas être utilisés seuls. Utiliser des équipements de protection individuelle compatibles, en fonction des risques entraînés par les travaux effectués. Avant utilisation, vérifiez si la classe du casque est suffisante pour la tension nominale devant être appliquée lors de l'utilisation. Les casques isolants ne doivent pas être exposés à des situations dans lesquelles leurs propriétés isolantes pourraient risquer d'être partiellement réduites. Si le casque est sale ou à été souillé (huile, goudron, couleur, etc.), il doit être nettoyé avec soin, en particulier la surface extérieure, conformément aux recommandations du fabricant figurant sur le côté extérieur.

#### Garantie

En condition adéquate d'utilisation du casque, SCHUBERTH assure à l'acheteur initial une garantie de 2 (deux) ans à partir de la date d'achat. La responsabilité de SCHUBERTH se limite, après évaluation par ses soins, soit à la réparation ou au remplacement des produits qui s'avèreraient défectueux dans la période de couverture de la garantie. Le casque ne doit pas s'écarter trop de l'état original et/ou avoir été endommagé par une utilisation inappropriée.

#### Rangement et transport

Ranger les casques de protection dans un endroit frais, sec et protégé. Éviter toute exposition aux rayons du soleil pendant le stockage. Le casque enveloppé dans du papier d'emballage peut être transporté dans un carton. Ils ne doivent pas être stockés serrés ou à proximité d'une source de chaleur. Nous recommandons une température de stockage comprise entre 20 à 15°C.

#### Domaines d'utilisation, exécutions des casques de protection et leurs codes

Tous les casques de protection comportent un marquage révélant la date de leur fabrication, le code du matériau employé, le type, la taille et le code des indications de sécurité complémentaires:

#### Explications des codes de matériaux

Matériaux de calottes en thermoplastique:

ABS = calotte en polymère acrylonitrile-butadiène-styrène

(HDPE = calotte en polyéthylène (haute pression)

Matériaux de calottes en duroplastique:

UP-GF = calotte en polyester renforcé de fibres de verre

PF-SF = calotte en résine phénolique / textile

Les codes des matériaux de fabrication de la calotte sont inscrits sous la visière.

Explication des codes des indications complémentaires:	Code:
<b>Très basse température (selon DIN EN 397)</b> -20°C = casque pour utilisation à basse température (par ex. en plein air par grand froid) -30°C = casque pour utilisation dans des entrepôts frigorifiques par ex.	-20°C ou -30°C selon le cas
<b>Très haute température (selon DIN EN 397)</b> Casque de protection prévu pour les travaux à haute température ambiante (par ex. hauts fourneaux).	+ 150°C
<b>Isolation électrique (selon DIN EN 397)</b> Casque de protection contre les brefs contacts involontaires avec des éléments conducteurs de tension alternative jusqu'à 440 V.	440 V AC
<b>Projections de métal (selon DIN EN 397)</b> Casque prévu pour les travaux avec du métal en fusion (fonderies par ex.).	MM
<b>Déformation latérale (selon DIN EN 397)</b> Rigidité latérale accrue	LD
<b>Isolation électrique pour les travaux sur les installations basse tension (selon DIN EN 50365)</b> Ce casque est conçu pour les travaux sous tension ou à proximité d'éléments conducteurs d'une tension allant jusqu'à 1000 V CA ou 1500 V CC.	⚡
<b>Modèle pour les travaux forestiers (selon la norme retirée DIN EN 4840)</b>	F